

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Teil 1: Korrektur, Kommentar, Insertion, HideTags, HideTrans

- [1] [Σιληνός]: ὦ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίου ἔχω πόνους
o Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἡβῃ τοῦμόν εὐσθένεια δέμας·
nun in Jugend mein Stärke Körper·
- [3] πρῶτον μὲν, ἡνίκ' ἐμμανὴς Ἥρας ὑπο
[4] Νύμφας ὀρείας ἐκλιπὼν ὥχου τροφούς·
[5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῇ μάχην δορὸς
[6] ἐνδέξιος σὼ ποδὶ παρασπιστῆς γεγώς
[7] Ἐγκέλαδον ἰτέαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit dem Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
[8i] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9] [Σιλ]: ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἰδὼν ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möge ich sehen, dieses gesehen habend im Traum sage ich;
- [9i] [Σιληνός]: οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκυλ' ἔδειξα βακχίῳ.
da auch dem Bacchanten.
- [10] μῆνιν αἶδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern, man könnte aber auch Fehler richtigstellen). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|ich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung und ebenfalls offensichtlich "unpassende" Farben (das Wort "ich" in grün). Manche Zeilen Brechen um, wenn sie zu lang sind. Insertionszeile (8i) zeigt eine Lösung auf: die unnötigen Tags des einfachen Wortes λέγω wurden ordnungsgemäß mit (HideTags) entfernt, wobei die Farbe erhalten bleibt, die Tags sollten ohnehin dem Leser bekannt sein. Andere Lösungen könnten sein, den Sprechernamen zu verkürzen, was in Zeile 9 dargestellt ist (könnte vor allem in lat. Dramen relevant sein, wo Sprecher teilweise aus drei Namen bestehen). Es ist erkennbar, dass der Sprecher immer bei einem "Sprecherwechsel" neu im PDF erscheint (also von Zeile 8i auf 9 und von 9 auf 9i). In Zeile 9i hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so aus dem translinear.txt gelöscht (wohl, um sie unsichtbar zu machen?), anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". In Zeile 10 wurde schlicht der vorher darstehende Text durch den gewünschten Text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Es ist eine typische Epos Zeile ohne Sprecher und fällt daher in der Darstellung deutlich aus dem Raster. Stets sollte also bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama).

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἥρα σοι γένος Τυρσηνικόν
weil Hera dir Geschlecht tyrrenisch
- [11i] ἐπεὶ γὰρ Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα Ἥρα
Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera Hera
- [12] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἠϋθυον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,
[12i] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ἠϋθυον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen habend richtete zweigriffigen Speer,

- [13] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ὥς ? ὀδηθείης μακράν,
der Räuber aufstachelte, damit geführt würdest
- [13i] [ληστῶν ἐπῶρσεν, ὥς ὀδηθείης μακράν,
[der Räuber aufstachelte, geführt würdest weit,

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilennummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilennummer von 500). In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags (vielleicht wurden sie gelöscht, weil sie nicht dargestellt werden sollten?). Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" angehakt haben, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet. Zeile 11i demonstriert die verschiedenen Möglichkeiten im translinear.txt das Wort Ἡρα zu taggen oder zu färben. Durch die Symbole - (grün), + (blau), # (rot), \$ (orange) und § (violett) können Wörter auch unabhängig von ihren Tags gefärbt werden. Ἡρα(Pt) zeigt einen möglichen Trick: Wenn man sowieso Partikel ohne Tag, ohne Übersetzung und in schwarz darstellen möchte, kann man Wörter mit (Pt) taggen, dann werden sie ebenfalls auf diese Weise dargestellt. In Zeile 12 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 12i enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Part), (SpezialTag), (Sg). Zeile 13 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Kommata auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. Zeile 13i zeigt dies auf. Wenn man diese simplen Regeln beachtet, kann man so gut wie alle potentiellen Fehler beheben und das gewünschte Dokument in allen Farben und mit oder ohne alle Übersetzungen zuverlässig und zügig erzeugen.

- [14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἢ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἐξέρχεται.
sie meine Mitbürgerin diese hier tritt hinaus.

- [15] χαῖρ' ὦ Καλονίκη.
sei gegrüßt o Kalonike.

- [15a] [Καλονίκη]: καὶ σὺ γ' ὦ Λυσιστράτη.
du o Lysistrata.

- [15b] [Λυσιστράτη]:
ᾄειδε θεὰ
sing Göttin

- [16] [Χρεμύλος]: ὥστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
voll deiner geworden ist niemand jemals.

- [17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der anderen ist aller Fülle,

- [18] ἔρωτος
der Liebe

- [18b] [Καρίων]: ἄρτων
der Brote

- [18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der Musik

- [18d] [Καρίων]: τραγημάτων
der Süßspeisen

- [19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der Ehre

- [19c] [Καρίων]: πλακοῦντων
der Kuchen

- [19d] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der Tapferkeit

- [19e] [Καρίων]: ἰσχάδων
der Trockenfeigen

- [20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der Ehrsucht

- [20b] [Καρίων]: μάζης
der Gerstenkuchen

- [20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der Feldherrnwürde

- [20d] [Καρίων]: φακῆς·
der Linse·

- [18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der Liebe

- [19i] [Καρίων]: ἄρτων
der Brote

- [20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der Musik

[21i] [Καρίων]: **τραγημάτων**
der Süßspeisen

[22i] **[Χρεμύλος:]τιμῆς**
der Ehre

[23i] **πλακούντων**
der Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: **άνδραγαθίας**
der Tapferkeit

[25i] [Καρίων]: **ισχάδων**
der Trockenfeigen

[26i] [Χρεμύλος]: **φιλοτιμίας**
der Ehrsucht

[27i] [Καρίων]: **μάζης**
der Gerstenkuchen

[28i] [Χρεμύλος]: **στρατηγίας**
der Feldherrnwürde

[29i] [Καρίων]: **φακῆς**
der Linse.

[777i] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[777i] **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[333] [Καλονίκη]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus
οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

[1] [Ὀδυσσεύς]: **μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος**
Zorn sing Göttin des Peleus Sohnes des Achilleus

[9i] [Καλονίκη]: **οὐλομένην, ἣ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,**
verderblich, die unzählige den Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Dritter Kommentar: Zeile 14 zeigt nochmal die Farblogik. Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "a b c d e f g" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15a beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die a b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15b (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (=== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Poesietexten und somit auch allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden bei einer Prosa-Werkseite wie Platon Symposium) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die bereits vorhandene entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] noch kurz ein paar Worte. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (also translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einziger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: **ὕκλωπες οἰκοῦσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.**
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer tötend.
- [23] **τούτων ἐνδς ληφθέντες ἐσμέν ἐν δόμοις**
von diesen eines ergriffen worden sind wir in Häusern
- [24] **δοῦλοι· καλοῦσι δ' αὐτὸν ᾧ λατρεύομεν**
Sklaven· sie nennen ihn dem dienen wir
- [25] **Πολύφημον· ἀντὶ δ' εὐίων βακχευμάτων**
Polyphēmon· statt froher Bakchos Feiern
- [26] **ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.**
Herden des Kyklopen gottlosen hüten wir.
- [27] **παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις**
Knaben mir der Hänge in äußersten
- [28] **νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,**
weiden Schafe neue junge gewachsen seiend,
- [29] **ἐγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας**
ich füllen zu Tränken fegen zu Dächer
- [30] **μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ**
bleibend bin eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] **Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.**
dem Kyklopen der Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] **καὶ νῦν, τὰ προσταθέντ', ἀναγκαίως ἔχει**
nun, die befohlenen, notwendig ist es
- [33] **σαίρειν σιδηρᾷ τῇδὲ μ' ἀρπάγῃ δόμους,**
zu fegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] **ὥς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμόν**
den abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] **καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.**
reinen Höhlen Schafe aufnehmen mögen wir.
- [36] **ἤδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ**
schon Knaben weidend erblicke ich
- [37] **ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων**
Herden. was dieses; Lärm der Sikinnis
- [38] **ὁμοῖος ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίῳ**
gleich euch nun bacchischem
- [39] **κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους**
Festzüge zusammenschließend der Althaia Häuser
- [40] **προσῆτ' αἰδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;**
tretet ihr hinzu Liedern der Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: **παῖ γενναίων μὲν πατέρων**
Kind edler der Väter
- [42] **γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,**
edler aus Müttern,
- [43] **πᾷ δὴ μοι νίσῃ σκοπέλους;**
wohin mir gehst Felsen;
- [44] **οὐ τᾷδ' ὑπὴνεμος αὔρα**
an diesem windgeschützt Brise
- [45] **καὶ ποιηρὰ βοτάνῃ;**
grasreich Weiden;
- [46] **δινᾶέν θ' ὕδωρ ποταμῶν**
wirbelnd Wasser der Flüsse
- [47] **ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν**
in Trögen liegt nahe Höhlen von
- [48] **τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;**
den Höhlen; dir Mutterschafe der Jungen;

Mesode

[49]	[Χορός]:	—ψύττ’· οὐ τᾷδ’ οὐ; οὐ τᾷδε νεμῇ
		—pst· an diesem an dieser weidest
[50]		κλιτὺν δροσεράν;
		Hang kühl;
[51]		ὦή, ρίψω πέτρον τάχα σου
		hey, werde werfen Stein bald deiner
[52]		—ὑπαγ’ ὦ ὑπαγ’ ὦ κεράστα—
		—geh weg o geh weg o Gehörnter—
[53]		μηλοβότα στασιωρὸν
		Schaffhirt Stall Wächter
[54]		Κύκλωπος ἀγροβάτα.
		des Kyklopen Land Streifer.

Antistrophe

[55]	[Χορός]:	σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
		anschwellene Brüste lass locker·
[56]		δέξαι θηλαῖσι σποράς
		nimm auf Zitzen Würfe
[57]		ἄς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
		die du zurücklässt der Lämmer Kammern.
[58]		ποθοῦσί σ’ ἀμερόκοιτοι
		begehren dich tags Liegende
[59]		βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
		Mutterschafe kleiner Jungen.
[60]		εἰς αὐλὰν πότ’ ἀμφιβαλεῖς
		in Hof wann wirst umlegen

Epode

[63]	[Χορός]:	οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ
		dieses Bromios, dieses Chöre
[64]		Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
		Bakchen Thyrsos Träger,
[65]		οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ
		der Trommeln Jubelrufe
[66]		κρήναις παρ’ ὑδροχύτοις,
		Quellen bei wasser sprudelnden,
[67]		οὐκ οἴνου χλωραὶ σταγόνες·
		des Weines grüne Tropfen·
[68]		οὐδ’ ἐν Νύσα μετὰ Νυμφᾶν
		in Nysa mit Nymphen
[69]		ἱακχον ἱακχον ὦδαν
		iakchon iakchon Lied
[70]		μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
		ich singe zu der Aphrodite,
[71]		ἄν θηρεύων πετόμαν
		die jagend fliegende
[72]		Βάκχαις σὺν λευκόποσιν
		Bakchen mit weiß füßigen
[73]		ὦ φίλος·
		o Freund·
[74]		ὦ φίλε Βακχεῖε, ποῖ οἰοπολεῖς;
		o lieber Bakcheie, wohin allein ziehst du;
[75]		ποῖ ξανθὰν χαίταν σείεις;
		wohin blonde Mähne schüttelst du;
[76]		ἐγὼ δ’ ὁ σὸς πρόπολος
		ich der dein Diener

- [77] **θητεύω Κύκλωπι**
diene dem Kyklopen
- [78] **τῷ μονοδέρκτᾳ δοῦλος ἀλαίνων**
dem einäugigen Sklave umher streifend
- [80] **σὺν τᾷδε τράγου χλαίνα μελέα**
mit dieser des Bockes Mantel elend
- [81] **σᾶς χωρὶς φιλίας.**
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: **σιγήσατ', ὦ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῇ**
schweigt, o Kinder, Höhlen in fels bedachte
- [83] **ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.**
Herden zusammen zu sammeln Gehilfen befiehlt.
- [84] [Χορός]: **χωρεῖτ'· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;**
geht· welche, Vater, Geschäft hast du;
- [85] [Σιληνός]: **ὁρῶ πρὸς ἅκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος**
ich sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] **κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ**
der Ruder Herren mit Heer führer irgendeinem
- [87] **στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον· ἀμφὶ δ' αὐχέσι**
schreitend in diese Höhle· um Hälsen
- [88] **τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,**
Geräte tragen sie leer, Speise gebraucht habend,
- [89] **κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὦ ταλαίπωροι ξένοι,**
Schläuche wasser häutige. o elende Fremde,
- [90] **τίνες ποτ' εἰσίν; οὐκ ἴσασι δεσπότην**
welche sind; wissen sie Herrn
- [91] **Πολύφημον οἷός ἐστιν, ἄξενον στέγην**
Polyphēmon welcher ist, un gastliche Unterkunft
- [92] **τήνδ' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον**
diese eingetreten habend kyklopische Kiefer
- [93] **τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.**
die menschen fressende unglücklich angekommen seiend.
- [94] **ἀλλ' ἥσυχοι γίγνεσθ', ἴν' ἐκπυθώμεθα**
ruhig werdet, aus erfahren wir
- [95] **πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.**
woher sind sie da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Ὀδυσσεύς]: **ξένοι, φράσαιτ' ἄν νᾶμα ποτάμιον πόθεν**
Fremde, würdet ihr sagen Bach fluss artig woher
- [97] **δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει**
Durstes Heilmittel nähmen wir, jemand will
- [98] **βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;**
Nahrung zu führen Seefahrern gebraucht seienden;
- [99] **τί χρήμα; Βρομίου πόλιν ἔοιγμεν ἐσβαλεῖν·**
was Sache; des Bromios Stadt scheinen wir ein zu dringen·
- [100] **Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὄμιλον εἰσορῶ.**
der Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke ich.
- [101] **χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.**
grüßen sprach ich zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: **χαῖρ', ὦ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.**
sei gegrüßt, o Fremder, welcher bist sage Vaterland dein.
- [103] [Ὀδυσσεύς]: **Ἴθακος Ὀδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ.**
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: **οἶδ' ἄνδρα, κρόταλον δριμύ, Σισύφου γένος.**
ich kenne Mann, Klapper scharf, des Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκεῖνος οὗτός εἰμι· λαιδόρει δὲ μή·**
jener dieser bin· schmähe

- [106] [Σιληνός]: **πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;**
woher Sizilien diese see fahrend bist du hier;
- [107] [Ὀδυσσεύς]: **ἐξ Ἰλίου γε κάπῳ Τρωικῶν πόνων.**
aus Ilions und von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: **πῶς; πορθμὸν οὐκ ἤδησθα πατρώας χθονός;**
wie; Übergang wusstest du der väterlichen Erde;
- [109] [Ὀδυσσεύς]: **ἀνέμων θύελλαι δεῦρό μ' ἥρπασαν βίᾱ.**
der Winde Stürme hierher mich rissen mit Gewalt.
- [110] [Σιληνός]: **παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἐξαντλεῖς ἐμοί.**
ach· den gleichen Daimon erschöpfst du mir.
- [111] [Ὀδυσσεύς]: **ἦ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;**
du hierher zu Gewalt wurdest gesandt;
- [112] [Σιληνός]: **λῆστας διώκων οἷ Βρόμιον ἀνῆρπασαν.**
Räuber verfolgend die Bromios hinweg raubten.
- [113] [Ὀδυσσεύς]: **τίς δ' ἦδε χώρα καὶ τίνες ναίουσιν;**
wer diese Gegend welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: **Αἰτναῖος ὄχθος Σικελίας ὑπέρτατος.**
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Ὀδυσσεύς]: **τείχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;**
Mauern wo ist der Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: **οὐκ εἶσ'· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένη.**
sind· öde Hänge der Menschen, Fremder.
- [117] [Ὀδυσσεύς]: **τίνας δ' ἔχουσι γαῖαν; ἦ θηρῶν γένος;**
welche haben Erde; der Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: **Κύκλωπες, ἄντρ' ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.**
Kyklopen, Höhlen habend, Dächer der Häuser.
- [119] [Ὀδυσσεύς]: **τίνος κλύοντες; ἦ δεδήμευται κράτος;**
wessen hörend; ist ver staatlich Macht;
- [120] [Σιληνός]: **νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὐδεὶς οὐδενός.**
Nomaden· hört nichts niemand von niemandem.
- [121] [Ὀδυσσεύς]: **σπεύρουσι δ'— ἦ τῷ ζῶσι; — Δῆμητρος στάχυν;**
säen sie dem leben sie; der Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: **γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βορᾷ.**
mit Milch Käsen der Herden Speise.
- [123] [Ὀδυσσεύς]: **Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ῥοαῖς;**
des Bromios Trank haben sie, des Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: **ἥκιστα· τοιγὰρ ἄχορον οἰκοῦσι χθόνα.**
am wenigsten· chor los bewohnen sie Erde.
- [125] [Ὀδυσσεύς]: **φιλόξενοι δὲ χῶσιοι περὶ ξένους;**
gastfreundlich und fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: **γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.**
am süßesten sagen sie die Fleisch die Fremden zu tragen.
- [127] [Ὀδυσσεύς]: **τί φῆς; βορᾷ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνῳ;**
was sagst du; an Speise freuen sie sich menschen tötender;
- [128] [Σιληνός]: **οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.**
niemand gekommen seiend hierher wer nieder geschlachtet wurde.
- [129] [Ὀδυσσεύς]: **αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἦ δόμων ἔσω;**
selbst Kyklops wo ist; der Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: **φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἰχνεύων κυσίν.**
fort zu Ätna Tiere spürend mit Hunden.
- [131] [Ὀδυσσεύς]: **οἶσθ' οὖν ὃ δρᾷσον, ὥς ἀπαίρωμεν χθονός;**
weißt was tue, aufbrechen wir der Erde;
- [132] [Σιληνός]: **οὐκ οἶδ', Ὀδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.**
weiß ich, Odysseus· alles dir täten wir
- [133] [Ὀδυσσεύς]: **ὀδησον ἡμῖν σῖτον, οὗ σπανίζομεν.**
führe uns Speise, deren entbehren wir.
- [134] [Σιληνός]: **οὐκ ἔστιν, ὥσπερ εἶπον, ἄλλο πλὴν κρέας.**
ist, sagte ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Ὀδυσσεύς]: **ἀλλ' ἡδὺ λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.**
angenehm des Hungers dieses Stütze.

- [136] [Σιληνός]: **καὶ τυρὸς ὀπίας ἔστι καὶ βοὸς γάλα.**
Käse geronnen ist der Kuh Milch.
- [137] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκφέρετε· φῶς γὰρ ἐμπολήμασιν πρέπει.**
bringt heraus· Licht den Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: **σὺ δ' ἀντιδῶσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;**
du wirst zurückgeben, sag mir, Gold wie viel;
- [139] [Ὀδυσσεύς]: **οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.**
Gold, Trank des Dionysos bringe.
- [140] [Σιληνός]: **ὦ φίλτατ' εἰπών, οὗ σπανίζομεν πάλαι.**
o liebster gesagt habend, woran entbehren wir seit langem.
- [141] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.**
Maron mir Trank gab, Sohn des Gottes.
- [142] [Σιληνός]: **ὃν ἐξέθρεψα ταῖσδ' ἐγὼ ποτ' ἀγκάλαις;**
den zog auf diesen ich mit Armen;
- [143] [Ὀδυσσεύς]: **ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.**
der des Bakchios Sohn, deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: **ἐν σέλμασιν νεῶς ἔστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;**
in Bänken des Schiffes ist, trägst du ihn;
- [145] [Ὀδυσσεύς]: **ὅδ' ἄσκοδς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὀρᾷς, γέρον.**
dieser Schlauch der verbirgt ihn· siehst du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: **οὗτος μὲν οὐδ' ἂν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.**
dieser die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Ὀδυσσεύς]: **ναί·**
- [147a] **δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἂν ἐξ ἀσκοῦ ῥυῇ.**
zweimal so viel Trank wie viel aus dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: **καλὴν γε κρήνην εἶπας ἡδεῖάν τ' ἐμοί.**
schöne Quelle sagtest angenehme mir.
- [149] [Ὀδυσσεύς]: **βούλη σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;**
willst dich kosten lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: **δίκαιον· ἧ γὰρ γεῦμα τὴν ὦνὴν καλεῖ.**
gerecht· Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὴν ἐφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.**
herbei ziehe ich Becher des Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: **φέρ' ἐκπάταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πιών.**
bring öffne, erinnere ich mich getrunken habend.
- [153] [Ὀδυσσεύς]: **ιδού.**
siehe da.
- [153b] [Σιληνός]: **παπαιάξ, ὡς καλὴν ὀσμὴν ἔχει.**
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Ὀδυσσεύς]: **εἶδες γὰρ αὐτήν;**
sahst sie;
- [154b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ὀσφραίνομαι.**
bei Zeus, rieche ich.
- [155] [Ὀδυσσεύς]: **γεῦσαί νυν, ὡς ἂν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.**
koste nun, mit Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: **βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.**
babái· tanzen lädt ein mich der Bakchios.
- [157] **ᾶ ᾶ ᾶ.**
ah ah ah.
- [158] [Ὀδυσσεύς]: **μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξέ σου καλῶς;**
den Schlund durch klingen ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: **ὥστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὀνυχας ἀφίκετο.**
in äußersten die Nägel gelangte.
- [160] [Ὀδυσσεύς]: **πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.**
zu diesem Münze werden wir geben.
- [161] [Σιληνός]: **χάλα τὸν ἄσκον μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.**
lass los den Schlauch nur· lass das Gold.
- [162] [Ὀδυσσεύς]: **ἐκφέρετέ νυν τυρεύματ' ἢ μήλων τόκον.**
tragt heraus nun Käse Erzeugnisse der Schafe Wurf.

- [163] [Σιληνός]: **δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.**
werde tun dieses, kurz überlegt habend der Herren.
- [164] **ὥς ἐκπιεῖν γ' ἂν κύλικά μαινοίμην μίαν,**
auszutrinken Becher rasete ich einen,
- [165] **πάντων Κυκλώπων ἀντιδούς βοσκήματα,**
aller Kyklopen zurück gegeben habend Weide tiere,
- [166] **ρῖψαι τ' ἐς ἅλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,**
werfen in Salz lake der Leukas des Felsens weg,
- [167] **ἅπαξ μεθυσθεὶς καταβαλὼν τε τὰς ὄφρῳς.**
einmal betrunken worden seiend herab geworfen habend die Augen brauen.
- [168] **ὥς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·**
wer trinkend sich gefreut hat tobt·
- [169] **ἴν' ἔστι τοῦτί τ' ὀρθὸν ἐξανιστάναι**
ist dieses hier aufrecht aufzustellen
- [170] **μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου**
der Brust Griff vorbereitet seienden
- [171] **ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὀρχηστὺς θ' ἅμα**
berühren mit beiden Händen der Wiese, Tanz platz zugleich
- [172] **κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι**
der Übel Vergessen. ich werde jagen
- [173] **τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν**
solchen Trank, die des Kyklopen Unwissenheit
- [174] **κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὀφθαλμὸν μέσον;**
zu weinen befehlend den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: **ἄκου', Ὀδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.**
höre, Odysseus· mögen wir besprechen etwas dir.
- [176] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.**
Freunde nahet euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: **ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἑλένην τε χειρίαν;**
nahmt ihr Troja die Helena mit Gewalt;
- [178] [Ὀδυσσεύς]: **καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.**
ganz Haus der Priamiden verheerten wir.
- [179] [Χορός]: **οὐκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,**
die Jung frau nahmt ihr,
- [180] **ἅπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,**
alle sie durch beklatscht habt ihr in der Reihe,
- [181] **ἐπεὶ γε πολλοῖς ἥδεται γαμουμένη;**
vielen erfreut sie sich heiratend;
- [182] **τὴν προδότιν, ἣ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους**
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] **περὶ τοῖν σκελοῖν ἰδοῦσα καὶ τὸν χρύσειον**
um die beiden Schenkel gesehen habend den goldenen
- [184] **κλῶν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα**
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] **ἐξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον**
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] **λῶστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ**
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht
- [187] **φῦναι γυναικῶν ὦφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.**
zu entstehen der Frauen hätte gesollt mir allein.
- [193] [Σιληνός]: **—οἴμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;**
—weh mir· Kyklops dieser kommt· was werden wir tun;
- [194] [Ὀδυσσεύς]: **ἀπολώλαμεν γάρ, ὦ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;**
verloren sind wir o Greis· wohin ist nötig zu fliehen;
- [195] [Σιληνός]: **ἔσω πέτρας τῆσδ', οὐπερ ἂν λάθοιτέ γε.**
hinein des Felsens dieses, wo eben verborgen wäret
- [196] [Ὀδυσσεύς]: **δεινὸν τόδ' εἶπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.**
furchtbar dieses sagtest, der Netze hinein zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: **οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.**
schlimm· sind Zufluchten viele des Felsens.

- [198] [Ὀδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεὶ τὰν μεγάλα γ' ἡ Τροία στένοι,
sehr die Troia stöhnte,
- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον
werden wir fliehen einen Mann, zahllose Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der Phryger widerstand ich oft mit dem Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εὐγενῶς,
sterben ist nötig, werden wir sterben edel,
- [202] ἢ ζῶντες αἶνον τὸν πάρος συσώσομεν.
lebend Lob den früher werden wir zusammen sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἄνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ῥαθυμία;
halte aus· gib her· was dieses· wer die Trägheit Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζεις; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert ihr; Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
Klappern aus Bronze der Trommeln Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in die Höhlen neu geborene Sprossen;
- [207] ἧ πρόσ γε μαστοῖς εἰσι χυτὸ μητέρων
bei den Brüsten sind und unter der Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die Seiten laufen, aus Binsen in Gefäßen
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἐστὶν ἐξημελγμένον;
Füllung von Käsen ist aus gemolken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt ihr; was redet ihr; wohl jemand von euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird los lassen· schaut hinauf hinab.
- [212] [Χορός]: ἰδοῦ, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe da, zu ihm den Zeus haben wir auf geschaut,
- [213] καὶ τᾶστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέркоμαι.
die Sterne den Orion sehe ich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἐστιν εὔ παρεσκευασμένον;
das Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὐτρεπῆς ἔστω μόνον.
ist da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἧ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;
von Milch sind Misch becher voll;
- [217] [Χορός]: ὥστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
aus trinken dich, willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἢ βόειον ἢ μεμιγμένον;
schaf milch ig rind milch ig vermischt;
- [219] [Χορός]: ὦν ἂν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon willst du, mich hinab schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ'· ἐπεὶ μ' ἂν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am wenigsten· mich in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἂν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet zugrunde richten unter die Figuren Gesten.
- [222] ἔα· τίς τόνδ' ὄχλον τόνδ' ὁρῶ πρὸς αὐλίοις;
he· welchen Haufen Menge diesen sehe ich bei Hürden Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἢ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen in Besitz Diebe Erde Land;
- [224] ὁρῶ γέ τοι τούσδ' ἄρνas ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe ich diese hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden ruten Körper zusammen geflochtene,
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῇ, γέροντά τε
Geräte der Käse gemischt zusammen, den Greis
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἐξωδηκότα.
von Schlägen das Gesicht kahl auf geschwollen.

- [228] [Σιληνός]: ὦμοι, πυρέσσω συγκεκομμένος τάλας.
weh mir, ich fiebere zusammen geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κραῖτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, die deinen ließen zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἦσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
waren seiend Gott mich von Göttern her;
- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ'· οἱ δ' ἐφόρουν τὰ χρήματα·
ich sagte ich dieses· die trugen fort die Güter·
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐώντος ἥσθιον
den Käse nicht zulassend aßen
- [234] τοὺς τ' ἄρνας ἐξεφοροῦντο· δήσαντες δὲ σέ
die Lämmer trugen hinaus· gebunden habend dich
- [235] κλωῶ τριπήχει, κῆτα τὸν ὀφθαλμὸν μέσον
mit Ring drei Ellen lang, und dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός:] [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἐξαμήσεσθαι βία,
die Eingeweide sagten aus kratzen zu mit Gewalt,
- [237] μαστιγί τ' εὖ τὸ νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit Peitsche gut den Rücken nieder drücken zu deiner,
- [238] κᾶπειτα συνδήσαντες ἐς θάδῳλια
und dann zusammen gebunden habend in Ruder bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ
des Schiffes hinein geworfen habend ab geben zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit Brechstange bewegen zu, in Mühle hinab werfen zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄλθεες; οὐκουν κοπίδας ὥς τάχιστ' ἰὼν
wahr; Hack messer schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst schärfen Messer großen Bündel von Hölzern
- [243] ἐπιθεῖς ἀνάψεις; ὥς σφαγέντες αὐτίκα
auf gelegt habend wirst entzünden; geschlachtet worden seiend sofort
- [244] πλησούσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden füllen Bauch den meinen von Kohlen glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαῖτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch schneider,
- [246] τὰ δ' ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aus Kessels gekochten geschmolzenen.
- [247] ὥς ἔκπλεῶς γε δαιτός εἰμ' ὀρεσκόου·
über voll an Mahl bin ich berg weidig·
- [248] ἄλις λεόντων ἐστί μοι θοινωμένῳ
genug an Löwen ist mir geschmaust habenden
- [249] ἐλάφῳν τε, χρόνιος δ' εἶμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an Hirschen lang zeitlich bin ich weg von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινὰ γ' ἐκ τῶν ἡθάρων, ὦ δέσποτα,
die Neuen aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίων' ἐστίν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. wieder kürzlich
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen an Fremde.
- [253] [Ὀδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an Speise bedarfend Handel zu nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἦλθομεν νεῶς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen wir des Schiffes weg.
- [256] τοὺς δ' ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἴνου σκύφου
die Lämmer uns dieser statt Weines Bechers

- [257] **ἀπημπόλα τε κάδιδου πειῖν λαβὼν**
verkaufte und gab er zu trinken genommen habend
- [258] **ἐκὼν ἐκούσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾱ.**
freiwillig den Freiwilligen, und nichts war von diesen mit Gewalt.
- [259] **ἀλλ' οὗτος ὑγιὲς οὐδὲν ὦν φησιν λέγει,**
dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] **ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρα πωλῶν τὰ σά.**
er wurde ertappt von dir heimlich verkaufend die deinen.
- [261] [Σιληνός]: **ἐγώ; κακῶς γὰρ ἐξόλοι'.**
ich; schlecht möchte ich zugrunde gehen.
- [261b] [Ὀδυσσεύς]: **εἰ ψεύδομαι.**
lüge ich.
- [262] [Σιληνός]: **μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὦ Κύκλωψ,**
bei den Poseidon den gezeugt habenden dich, o Kyklops,
- [263] **μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,**
bei den großen Triton den Nereus,
- [264] **μὰ τὴν Καλυψὼ τὰς τε Νηρέως κόρας,**
bei die Kalypso die des Nereus Mädchen,
- [265] **τά θ' ἱερὰ κύματ' ἰχθύων τε πᾶν γένος,**
die heiligen Wellen der Fische ganzes Geschlecht,
- [266] **ἀπώμοσ', ὦ κάλλιστον ὦ Κυκλώπιον,**
ich schwor ab, o schönstes o kyklopisch Wesen,
- [267] **ὦ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἐξοδᾶν ἐγώ**
o Herrchen, die dich ausgeben ich
- [268] **ξένοισι χρήματ'. ἢ κακῶς οὗτοι κακοὶ**
den Fremden Güter. schlimm diese Schlechte
- [269] **οἱ παῖδες ἀπόλοιθ', οὓς μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ.**
die Knaben mögen zugrunde gehen, welche am meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: **αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα**
selbst halte. ich jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] **περνάντα σ' εἶδον· εἰ δ' ἐγὼ ψευδῇ λέγω,**
verkaufend dich sah ich· ich Falsches sage,
- [272] **ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.**
möge zugrunde gehen der Vater mein· die Fremden unrecht tu du.
- [273] [Κύκλωψ]: **ψεύδεσθ'· ἔγωγε τῷδε τοῦ Ῥαδαμάνθυος**
lügt ihr· ich jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] **μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.**
mehr habe vertraut gerechter sage ich.
- [275] **θέλω δ' ἐρέσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὦ ξένοι;**
ich will zu fragen· woher segeltet ihr, o Fremde;
- [276] **ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἐξεπαίδευσεν πόλις;**
welcher Herkunft; wer euch er zog Stadt;
- [277] [Ὀδυσσεύς]: **Ἰθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,**
Ithaker das Geschlecht, des Ilion weg von,
- [278] **πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις**
verheert habend Stadt, mit Winden meerischen
- [279] **σὴν γαῖαν ἐξωσθέντες ἤκομεν, Κύκλωψ.**
dein Land hinaus gestoßen worden seiend kamen wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: **ἦ τῆς κακίστης οἱ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς**
der schlechtesten die nach gingt Raub züge
- [281] **Ἑλένης Σκαμάνδρου γεῖτον' Ἰλίου πόλιν;**
der Helena des Skamander Nachbarin des Ilion Stadt;
- [282] [Ὀδυσσεύς]: **οὗτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἐξηντληκότες.**
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft habend.
- [283] [Κύκλωψ]: **αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν**
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] **γυναικὸς ἐξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.**
einer Frau segeltet ihr hinaus in Land der Phryger.
- [285] [Ὀδυσσεύς]: **θεοῦ τὸ πράγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.**
eines Gottes die Sache· niemanden beschuldige ich der Sterblichen.

- [286] **ἡμεῖς δέ σ', ὦ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,**
wir dich, o des Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] **ἱκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·**
flehen wir sagen wir frei·
- [288] **μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἔσαφιγμένους φίλους**
wage zu Höhle dir fest angeheftet worden seiend Freunde
- [289] **κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῇ θέσθαι γνάθοις·**
zu töten Speise un fromme zu setzen Kinnbacken·
- [290] **οἱ τὸν σόν, ὦναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ἔδρας**
die den deinen, o Herr, Vater zu haben der Schiffe Sitze
- [291] **ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.**
retteten wir der Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] **ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν**
Priester ungebrochen des Tainaron bleibt Hafen
- [293] **Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἢ τε Σουνίου**
Malea hohe Verstecke die des Sunion
- [294] **δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα**
göttlichen Athenas heil silber glänzende Fels
- [295] **Γεραίστιοί τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος**
geraisti sche Zufluchten· die Griechenlands
- [296] **δύσφρον' ὄνειδῃ Φρυξὶν οὐκ ἐδώκαμεν·**
schwer tragbare Schmähungen den Phrygern gaben wir·
- [297] **ὦν καὶ σὺ κοινοῖ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοῦς**
deren du teilst· der Erde Griechenlands Tiefen
- [298] **οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.**
wohnst du unter Ätna, dem feuer tröpfelnden Felsen.
- [299] **νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,**
Gesetz den Sterblichen, Worte abwendest du,
- [300] **ἰκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους**
Bittflehende zu empfangen seebürtige verdorben seiende
- [301] **ξενία τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,**
Gast gaben zu geben Gewändern zu helfen,
- [302] **οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηχθέντας μέλη**
um Rind bohrigen fest gemacht worden Glieder
- [303] **ὀβελοῖσι νηδὺν καὶ γνάθον πληῖσαι σέθεν.**
Spießen Bauch Kinnbacke zu füllen deiner.
- [304] **ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἐχήρωσ' Ἑλλάδα,**
genug des Priamos Land machte verwitwet Hellas,
- [305] **πολλῶν νεκρῶν πιούσα δοριπετῇ φόνον,**
vieler Toten getrunken habend speer gegossenen Mord,
- [306] **ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὤλεσεν**
Ehefrauen mann lose Greisinnen kinder lose vernichtete
- [307] **πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους**
ergraute Väter. die zurück gelassen seienden
- [308] **σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,**
du zusammen gebrannt habend Mahl wirst verzehren bittere,
- [309] **ποῖ τρέπεται τις; ἀλλ' ἔμοι πιθοῦ, Κύκλωψ·**
wohin wird sich wenden jemand; mir gehorche, Kyklops·
- [310] **πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὐσεβὲς**
lass ab das wütende deiner Kinnlade, das fromme
- [311] **τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ**
der Gott losigkeit wähle entgegen· vielen
- [312] **κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμίψατο.**
Gewinne schlechte Verlust tauschte sich aus.
- [313] [Σιληνός]: **παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν**
zureden dir will ich· der Fleisch stücke
- [314] **μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκῃς,**
nichts lassest du zurück dieses, die Zunge beißest du,
- [315] **κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.**
feinsinnig wirst du werden meist redselig, Kyklops.

- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,
der Reichtum, Mensch lein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμπαι καὶ λόγων εὐμορφίαι.
die anderen Prahlereien der Worte Schön formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἅς καθίδρυται πατὴρ
Kaps meerische welche hat errichtet sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε πρυστήσω λόγῳ;
zu freuen befehle ich· was dieses werde ich voranstellen Rede;
- [320] Ζηνὸς δ' ἐγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,
des Zeus ich Donnerkeil schaudere ich, Fremder,
- [321] οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεὺς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.
weiß ich was was Zeus ist von mir stärker Gott.
- [322] οὐ μοι μέλει τὸ λοιπὸν· ὥς δ' οὐ μοι μέλει,
mir kümmert das Übrige· mir kümmert,
- [323] ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὄμβρον ἐκχέη,
höre. von oben Regen aus gieße,
- [324] ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγν' ἔχων σκηνώματα,
in diesem Fels Dächer habend Zelt Lager,
- [325] ἢ μόσχον ὀπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος
Kalb gebraten irgendein wild Tier Biss
- [326] δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,
schmausend, gut tränkend Bauch rücklings,
- [327] ἐπεκπιὼν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον
aus getrunken der Milch Amphore, Mantel
- [328] κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριον κτυπῶν.
schlage, des Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χέη,
Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλὼν ἐμὸν
mit Fellen der Tiere Körper umgelegt habend meinen
- [331] καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.
Feuer anzündend— des Schnees nichts mir kümmert.
- [332] ἡ γῆ δ' ἀνάγκη, κὰν θέλῃ κὰν μὴ θέλῃ,
die Erde aus Zwang, will will,
- [333] τίκτουσα ποῖαν τὰμὰ πιαίνει βοτά.
gebärend Gras die meinen mästet Weide tiere.
- [334] ἀγὼ οὐτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,
ich keinem opfere außer mir, den Göttern
- [335] καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.
der größten, Bauch diesem, der Dämonen.
- [336] ὥς τούμπιεῖν γε καμφαγεῖν τούφ' ἡμέραν
das ein trinken und auf essen das auf den Tag Tag
- [337] Ζεὺς οὗτος ἀνθρώποισι τοῖσι σῶφροσιν,
Zeus dieser den Menschen den besonnenen,
- [338] λυπεῖν δὲ μὴδὲν αὐτόν. οἱ δὲ τοὺς νόμους
betrüben nichts sich selbst. die die Gesetze
- [339] ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,
setzten verschieden machend der Menschen Leben,
- [340] κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἐγὼ
weinen ich befahl· die meine Seele ich
- [341] οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.
werde aufhören tuend gut— hinunter fressend dich.
- [342] ξενία τε λήψῃ τοιάδ', ὥς ἄμemptος ὦ,
Gast gaben wirst erhalten solche, untadelig o,
- [343] πῦρ καὶ πατρῶον τόνδε λέβητά γ', ὃς ζέσας
Feuer väterlichen diesen Kessel der gekocht habend
- [344] σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.
dein Fleisch zer legt wird halten gut.
- [345] ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλῖον θεῷ
geht hinein, dem bei hof ständig Gott

- [346] ἶν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὖωχῇτέ με.
um Altar gestellt seiend bewirtet mich.
- [347] [Ὀδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικοὺς ὑπεξέδυν
weh, Mühen troische durch stieg
- [348] θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische nun in Mannes gottlosen
- [349] γνῶμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergriff ich hafen los Herz.
- [350] ὦ Παλλὰς, ὦ δέσποινα Διογενὲς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus geborene Göttin,
- [351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἴλιου
jetzt jetzt hilf· größere Ilions
- [352] πόνους ἀφίγμαι κάπὶ κινδύνου βάθρα.
Mühen bin angelangt und auf der Gefahr Tiefen.
- [353] σύ τ', ὦ φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ἔδρας
du o strahlender der Sterne der Wohnungen Sitze
- [354] Ζεῦ ξένι', ὄρα τάδ'· εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast schützer, sieh dieses· sie siehst,
- [355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὦν θεός.
anders magst denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

- [356] [Χορός]: Εὐρείας φάρυγγος, ὦ Κύκλωψ,
der weiten Kehle, o Kyklops,
- [357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος· ὥς ἔτοιμά σοι
des auf gesperrten die Lippe· wie bereit dir
- [358] ἐφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἅπο
Gekochtes Gebratenes von Kohlen glut weg
- [359] χναύειν, βρύκειν,
zer nagen, knirschen,
- [359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch hacken Glieder der Fremden,
- [360] δασυμάλλῳ ἐν αἰγίδι κλινομένῳ.
zottig wolligen in Ziegen haut gelagertem.

Mesode

- [361] [Χορός]: Μὴ μοι μὴ προσδίδου·
mir füge hinzu·
- [362] μόνος μόνῳ γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.
- [363] χαιρέτω μὲν αὖλις ἅδε,
lebe wohl Hof diese,
- [364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe wohl der Opfer
- [365] ἀποβώμιος ἂν ἔχει θυσίαν
vom Altar weg die hat Opfer
- [366] Κύκλωψ Αἴτναϊος ξενικῶν
Kyklops Ätna isch der Fremden
- [367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des Fleisches erfreut an Speise.

Antistrophe

[369]	[Χορός]:	Νηλῆς, ὦ τλᾶμον, ὅστις δωμάτων	
		hartherzig, o Elender, wer der Häuser	
[370]		ἐφεστίους ξενικοὺς ἰκτῆρας ἐκθύει δόμων,	
		herd häusige fremde Bitt flehende hinaus jagt der Häuser,	
[372]		κόπτων βρύκων	
		schneidend knirschend	
[373]		ἐφθά τε δαινύμενος, μυσσαροῖσί τ' ὀδοῦσιν	
		Gekochtes schmausend, widerlichen Zähnen	
[374]		ἀνθρώπων θερμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,	
		der Menschen warm von Kohlen Fleisch,	
[374a]	[Χορός:]	[[Zeile Lost]]	
[374b]		Μή μοι μὴ προσδίδου·	
		mir füge hinzu·	
[374c]		μόνος μόνῳ γέμιζε πορθμίδος σκάφος.	
		allein dem Alleinen fülle des Fährmanns Boot.	
[374d]			χαιρέτω μὲν lebe wohl
			αὔλις ἄδε, Hof diese,
[374e]			
[374f]			
[374g]			

Episode

[375]	[Ὀδυσσεύς]:	ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δεῖν' ἰδὼν ἄντρων ἔσω	
		o Zeus, was werde sagen, Schreckliches gesehen habend der Höhlen innen	
[376]		κού πιστά, μύθοις εἰκότ', οὐδ' ἔργοις βροτῶν;	
		glaubhaft, Reden ähnlich, Werken der Sterblichen;	
[377]	[Χορός]:	τί δ' ἔστ', Ὀδυσσεῦ; μῶν τεθοίνονται σέθεν	
		was ist, Odysseus; hat geschmaust deiner	
[378]		φίλους ἐταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;	
		liebe Gefährten un heiligster Kyklops;	
[379]	[Ὀδυσσεύς]:	δισσοὺς γ' ἄθρήσας κάπιβαστάσας χεροῖν,	
		zwei erblickt habend und aufgehoben habend mit beiden Händen,	
[380]		οἷ σαρκοῦς εἶχον εὐτραφέστατον πάχος.	
		die des Fleisches hatten wohl genährteste Dicke.	
[381]	[Χορός]:	πῶς, ὦ ταλαίπωρ', ἦτε πάσχοντες τάδε;	
		wie, o Elender, wart leidend dieses;	
[382]	[Ὀδυσσεύς]:	ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,	
		felsige diese traten wir ein Erde,	
[383]		ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς	
		entzündete Feuer zuerst, hohen Eiche	

[384]	κορμούς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι, Stämme breite Roste geworfen habend auf,
[385]	τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος. von dreien Wagen tragbar Last.
[386]	ἔπειτα φύλλων ἐλατίων χαμαιπετῇ dann Blätter der Tanne Boden liegend
[387]	ἔστρωσεν εὐνὴν πλησίον πυρὸς φλογί. breitete Bett nahe des Feuers mit Flamme.
[388]	κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον, Misch becher füllte aus zehn Amphoren fassend,
[389]	μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα. Kälber gemolken habend, weiß gegossen habend Milch.
[390]	σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εὖρος τριῶν Becher des Efeus stellte hin bis auf Breite dreier
[391]	πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο. Ellen, Tiefe vierer erschien.
[392]	καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί, bronzen Kessel setzte auf auf dem Feuer,
[393]	ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί, Spieße spitze angesengt worden seiend mit Feuer,
[394]	ξεστοὺς δὲ δρεπάνῳ τᾶλλα, παλιούρου κλάδων, geglättete mit Sichel die übrigen, des Paliurus Zweige,
[395]	Αἰτναῖά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις. ätnäische Schlacht bänke der Äxte Kinn laden.
[396]	ὥς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ war bereit alles dem Götter verhassten
[397]	Ἅιδου μαγείρῳ, φῶτε συμάρψας δύο des Hades Koch, Männer zusammen gefasst habend zwei
[398]	ἔσφαζ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν, ῥυθμῷ θ' ἐνὶ schlachtete der Gefährten der meinen, im Takt in
[399]	τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον, den des Kessels in Hohlraum bronze gehämmert,
[400]	τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός, den wieder, der Sehne gefasst habend äußersten des Fußes,
[401]	παίων πρὸς ὄξυν στόνουχα πετραίου λίθου, schlagend gegen scharf Felsklau felsen Steins,
[402]	ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας Gehirn sprengte hinaus, weg gerafft habend
[403]	λάβρῳ μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί heftig mit Messer Fleisch stücke röstete aus mit Feuer
[404]	τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη die in Kessel ließ hinein gekocht zu werden Stücke
[405]	ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρυ' ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων ich der leidende Tränen von Augen gießend
[406]	ἐχριπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν· näherete mich dem Kyklopen und diene·
[407]	ἄλλοι δ' ὅπως ὄρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας andere Vögel in Winkeln des Felsens
[408]	πτήξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνῆν χροί. zusammen gekauert habend hielten, Blut war in Haut.
[409]	ἐπεὶ δ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς der Gefährten der meinen gesättigt worden seiend der Speise
[410]	ἀνέπεσε, φάρυγος αἰθέρ' ἐξιεὶς βαρύν, stürzte zurück, der Kehle Äther hauch aus lassend schwer,
[411]	ἐσῆλθέ μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος kam hinein mir etwas göttlich· gefüllt habend Becher
[412]	Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν, des Maron ihm dieses biete ich an zu trinken,
[413]	λέγων τάδ'· ὦ τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ, sagend dieses· o des meerischen Gottes Kyklops,

- [414] σκέψαι τόδ' οἶον Ἑλλάς ἀμπέλων ἄπο
betrachte dieses welcherlei Hellas der Wein stöcke von
- [415] θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.
göttlichen bringt Trank, des Dionysos Glanz.
- [416] ὃ δ' ἐκπλεως ὦν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς
der übergall seiend der schamlosen Speise
- [417] ἐδέξατ' ἔσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας
empfang zog in einem Zug gezogen habend
- [418] ἀπήνεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,
und lobte erhoben habend Hand· Liebster der Fremden,
- [419] καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.
schön der Trank der Mahlzeit zu schön gibst.
- [420] ἡσθέντα δ' αὐτὸν ὡς ἐπῆσθόμην ἐγώ,
genossen habend ihn ich wahrnahm ich,
- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γινώσκων ὅτι
eine andere gab ich Becher, erkennend
- [422] τρώσει νιν οἶνος καὶ δίκην δώσει τάχα.
wird verletzen ihn Wein Strafe wird geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ᾧδ' αἶρπ'. ἐγὼ δ' ἐπεγχεῶν
zu Liedern kroch. ich nach gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθερμαίνον ποτῶ.
eine andere auf anderer Eingeweide erwärmte ich mit Trank.
- [425] ἄδεῖ δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς
singt bei weinenden Mit seeleuten meinen
- [426] ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἐξελθὼν δ' ἐγὼ
un musisch, schallte Höhle. hinaus gegangen habend ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κἄμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.
in Stille. dich retten und mich, willst, will ich.
- [428] ἀλλ' εἵπατ' εἵτε χρήζετε εἵτ' οὐ χρήζετε
sagt braucht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου
zu fliehen un gemischt Mann die des Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.
zu wohnen Hallen der Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.
der drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενὴς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,
schwach und Gewinn ziehend des Getränks,
- [433] ὥσπερ πρὸς ἰξῶ τῇ κύλικι λελημμένος
durch Vogelleim der Schale festgeklebt worden seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει· σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἶ—
Flügel schlägt· du Jüngling bist—
- [435] σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον
rette dich mit mir den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῇ.
Dionysos nimm auf, dem Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: ὦ φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἴδοιμεν ἡμέραν,
o liebster, diese sehen möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.
des Kyklopen entronnen habend unheiligen Kopf.
- [439] ὡς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον
durch langen den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.
entbehren wir. —den haben wir gemäß deren zu essen.
- [441] [Ὀδυσσεύς]: ἄκουε δὴ νυν ἢν ἔχω τιμωρίαν
höre jetzt welche habe ich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγὴν.
des Tieres gerissenen deiner Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ὡς Ἀσιάδος οὐκ ἂν ἥδιον ψόφον
sage, asiatischen angenehmeren Klang

- [444] **κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.**
der Kithara hörten wir Kyklopen zugrunde gegangen habend.
- [445] [Ὀδυσσεύς]: **ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει**
zu Um zug gehen zu Geschwistern will
- [446] **Κύκλωπας ἡσθεῖς τῷδε Βακχίου ποτῶ.**
Kyklopen erfreut worden seiend diesem des Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: **ξυνῆκ' ἔρημον ξυλλαβὼν δρυμοῖσιν**
verstand ich· einsam ergriffen habend in Wäldern ihn
- [448] **σφάξαι μενοινᾶς, ἢ πετρῶν ὥσαι κάτω.**
schlachten mit Verlangen, der Felsen stoßen hinab.
- [449] [Ὀδυσσεύς]: **οὐδὲν τοιοῦτον· δόλιος ἢ 'πιθυμία.**
nichts der Art· listig die Begierde.
- [450] [Χορός]: **πῶς δαί; σοφὸν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.**
wie weise dich seiend hören wir seit langem.
- [451] [Ὀδυσσεύς]: **κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων**
des Gelages ihn von diesem los machen, sagend
- [452] **ὥς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,**
dem Kyklopen Trank ist nötig zu geben dieses,
- [453] **μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.**
nur habend Leben angenehm verbringen.
- [454] **ὅταν δ' ὑπνώσῃ Βακχίου νικώμενος**
einschlummert des Bakchios überwältigt werdend
- [455] **ἀκρεμῶν ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,**
Zweigspitze der Olive ist in den Häusern irgendeiner,
- [456] **ὃν φασγάνῳ ἔγωγ' ἀποξύνας ἄκρον,**
den mit dem Schwert ich diesem ab gespitzt habend Spitze,
- [457] **ἐς πῦρ καθήσω· κᾶθ', ὅταν κεκαυμένον**
in Feuer werde setzen· und dann, geglüht seiend
- [458] **ἶδω νιν, ἄρας θερμὸν ἐς μέσῃν βαλῶ**
möge ich sehen ihn, erhoben habend heiß in mittlere möge ich werfen
- [459] **Κύκλωπος ὄψιν, ὄμμα τ' ἐκτῆξω πυρί.**
des Kyklopen Antlitz, Auge werde schmelzen mit Feuer.
- [460] **ναυπηγίαν δ' ὥσει τις ἀρμόζων ἀνὴρ**
Schiffbau wie irgendeiner passend machend Mann
- [461] **διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,**
mit beiden Zügeln Bohrer rudert,
- [462] **οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ**
so werde drehen Glutstab in im lichttragenden
- [463] **Κύκλωπος ὄψει καὶ συναυανῶ κόρας.**
des Kyklopen dem Auge mit verdorren lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: **ιοὺ ἰοῦ,**
ιοῦ ἰοῦ,
- [465] **γέγηθα, μαινόμεσθα τοῖς εὐρήμασιν.**
ich bin erfreut, rasen wir den Erfindungen.
- [466] [Ὀδυσσεύς]: **κάπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε**
und dann dich Freunde Greis
- [467] **νεῶς μελαίνης κοῖλον ἐμβήσας σκάφος**
des Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen habend Boot
- [468] **διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.**
mit doppelten Rudern von dieser werde wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: **ἔστ' οὖν ὅπως ἂν ὥσπερ εἰ σπονδῆς θεοῦ**
ist gleichsam wie des Trankopfers des Gottes
- [470] **κἀγὼ λαβοίμην τοῦ τυφλοῦντος ὄμματα**
und ich möchte erhalten des blind machenden Augen
- [471] **δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.**
des Scheites; des Mordes dieses teil haben will ich.
- [472] [Ὀδυσσεύς]: **δεῖ γοῦν· μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.**
ist nötig groß Scheit· dessen zu ergreifen.
- [473] [Χορός]: **ὥς κἂν ἀμαξῶν ἑκατὸν ἀραίμην βάρος,**
der Wagen hundert möchte heben Gewicht,

[474]	εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου des Kyklopen des schlecht zugrunde gehenden
[475]	ὀφθαλμὸν ὥσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν. Auge gleich wie Wespe aus stoßen werden wir.
[476] [Ὀδυσσεύς]:	σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἐξεπίστασαι· schweigt nun· List du verstehst genau·
[477]	χῶταυ κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι ich befehle, den Ober Handwerkern
[478]	πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους gehört. ich Männer verlassen habend Freunde
[479]	τοὺς ἔνδον ὄντας οὐ μόνος σωθήσομαι. die drinnen seienden allein werde gerettet werden.
[480]	καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν· möchte fliehen und hinaus gestiegen bin der Höhle Tiefen·
[481]	ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους, gerecht verlassen habend meine Freunde,
[482]	ξὺν οἷσπερ ἦλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον. mit denen mit denen kam ich hierher, gerettet zu werden allein.

Chor

Anapäst

[483] [Χορός]:	ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτῳ auf, wer erste, wer auf ersten
[484]	ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας gestellt worden seiend des Scheites Griff gefasst habend
[485]	Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὥσας des Kyklopen hinein der Augenlider gestoßen habend
[486]	λαμπρὰν ὄψιν διακναίσει; helle Sicht wird zerschaben;
[487]	σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων still still. trunken seiend
[488]	ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος unlieb Lärm musik machend
[490]	σκαῖος ἀπῳδὸς καὶ κλαυσόμενος ungeschickt unmusikalisch werde weinen werdend
[491]	χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάρων geht der steinernen hinaus Hallen
[492]	φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν bring ihn Fest zügen mögen wir erziehen
[493]	τὸν ἀπαίδευτον· den Ungebildeten·
[494]	πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι. ganz sicher wird wohl blind zu sein.

Strophe 1

[495] [Ἥμιχ. Χορός]:	μάκαρ ὅστις εὐιάζει selig wer immer euia ruft
[496]	βοτρυῶν φίλαισι πηγαῖς der Trauben lieben Quellen
[497]	ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεῖς, zu Umzug aus gespannt worden seiend,
[498]	φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων lieben Mann um armend
[499]	ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν auf Lagern blonden
[500]	χλιδανῆς ἔχων ἐταίρας der üppigen habend Hetäre

[501]	μυρόχριστος λιπαρὸν βό salb ölig gesalbt glänzend bo
[502]	στρυχον, αὐδᾷ δέ· Θύραν τίς οἷξει μοι; Locke, spricht Tür wer wird öffnen mir;

Strophe 2

[503]	[Κύκλωψ]: παπαπᾶ· πλέως μὲν οἴνου, papapā· voll Weines,
[504]	γάνυμαι δὲ δαιτὸς ἥβη, freue ich mich der Mahlzeit Jugend,
[505]	σκάφος ὀλκὰς ὥς γεμισθεὶς Kahn Frachter wie gefüllt worden seiend
[506]	ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας. an Bord des Bauches der Spitze.
[507]	ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὖφρων führt hin mich die Kost wohl gesinnt
[508]	ἐπὶ κῶμον ἥρος ὥραις zu Umzug des Frühlings Zeiten
[509]	ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς. zu Kyklopen Brüder.
[510]	φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἄσκον ἔνδος μοι. bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

[511]	[Χορός]: καλὸν ὄμμασιν δεδορκῶς schön mit Augen gesehen habend
[512]	Καλὸς ἐκπερᾷ μελάθρων. schön tritt hinaus der Hallen.
[513]	—παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. — —papapā· liebt jemand uns.
[514]	λύχνα δ' ἀμμένον δαΐα σὸν Lampe angezündet seiend brennende deine
[515]	χρόα χῶς τέρεινα νύμφα Haut zart Nymphe
[516]	δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων. tau frischer von innen Höhlen.
[517]	στεφάνων δ' οὐ μία χροιά der Kränze eine Farbe
[518]	περὶ σὸν κράτα τάχ' ἐξομιλήσει. um deinen Kopf bald wird sich versammeln.

Episode

[519]	[Ὀδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἐγὼ τοῦ Βακχίου Kyklops, höre· ich des Bakchios
[520]	τούτου τρίβων εἴμ', ὃν πιεῖν ἔδωκά σοι. dieses Anhänger bin, den zu trinken gab ich dir.
[521]	[Κύκλωψ]: ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται; der Bakchios welcher Gott wird gehalten;
[522]	[Ὀδυσσεύς]: μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου. größter den Menschen in Freude des Lebens.
[523]	[Κύκλωψ]: ἐρυγγάνω γοῦν αὐτὸν ἠδέως ἐγώ. rülipse ihn angenehm ich.
[524]	[Ὀδυσσεύς]: τοιόσδ' ὁ δαίμων· οὐδένα βλάπτει βροτῶν. so beschaffen der Dämon· keinen schädigt der Sterblichen.
[525]	[Κύκλωψ]: θεὸς δ' ἐν ἄσκῳ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων; Gott in dem Schlauch wie freut sich Häuser habend;

- [526] [Ὀδυσσεύς]: **ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εὐπετής.**
 wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: **οὐ τοὺς θεοὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.**
 die Götter ist nötig Körper zu haben in Fellen.
- [528] [Ὀδυσσεύς]: **τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;**
 was dich erfreut das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: **μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.**
 hasse den Schlauch· das Getränk liebe dieses.
- [530] [Ὀδυσσεύς]: **μένων νυν αὐτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.**
 bleibend nun hier trinke und sei guten Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: **οὐ χρὴ μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;**
 ist nötig mich Brüdern dieses dazu zu geben des Getränks;
- [532] [Ὀδυσσεύς]: **ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμιώτερος φανῇ.**
 haltend selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: **διδούς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.**
 gebend den Freunden nützlicher.
- [534] [Ὀδυσσεύς]: **πυγμὰς ὁ κῶμος λοῖδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.**
 Faustkämpfe der Komos schmähhlichen Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: **μεθύω μὲν, ἔμπας δ' οὔτις ἂν ψαύσειέ μου.**
 bin betrunken dennoch niemand würde berühren meiner.
- [536] [Ὀδυσσεύς]: **ῶ τᾶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.**
 o Freund, getrunken habende in Häusern ist nötig zu bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: **ἡλίθιος ὅστις μὴ πίων κῶμον φιλεῖ.**
 töricht wer getrunken habend Umzug liebt.
- [538] [Ὀδυσσεύς]: **ὅς δ' ἂν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μέινῃ, σοφός.**
 wer betrunken geworden in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: **τί δρῶμεν, ῶ Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;**
 was tun wir, o Silen; dir zu bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: **δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;**
 scheint. was bedarf zusammen Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: **καὶ μὴν λαχνῶδές τ' οὔδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .**
 flaumiges Boden der blühenden des Grases
- [542] [Σιληνός]: **καὶ πρὸς γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.**
 zu Wärme der Sonne zu trinken gut.
- [543] **κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεῖς ἐπὶ χθονός.**
 lege dich nun mir Seite gesetzt habend auf der Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: **ἰδοῦ.**
 siehe da.
- [545] **τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὀπισθὲ μοι τίθης;**
 was den Mischbecher hinter mir setzt du;
- [546] [Σιληνός]: **ὥς μὴ παριῶν τις καταβάλῃ.**
 vorüber gehend jemand nieder werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: **πίνειν μὲν οὔν**
 zu trinken
- [547] **κλέπτων σὺ βούλῃ· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.**
 stehend du willst· setz nieder ihn in Mitte.
- [548] **σὺ δ', ὦ ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὃ τι σε χρὴ καλεῖν.**
 du o Fremder, sage den Namen was irgend dich ist nötig zu nennen.
- [549] [Ὀδυσσεύς]: **Οὔτιν· χάριν δὲ τίνα λαβὼν σ' ἐπαινέσω;**
 Niemand· Dank welchen genommen habend dich werde ich loben;
- [550] [Κύκλωψ]: **πάντων σ' ἐταίρων ὕστερον θοινάσομαι.**
 aller dich Gefährten später werde ich schmausen.
- [551] [Σιληνός]: **καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.**
 schön die Gabe dem Fremden gibst du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: **οὗτος, τί δρᾷς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;**
 du da, was tust du; den Wein aus trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: **οὐκ, ἀλλ' ἔμ' οὗτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.**
 mich dieser küsste, schön sehe ich.
- [554] [Κύκλωψ]: **κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.**
 mögest weinen, liebend den Wein liebend dich.

- [555] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί', ἐπεὶ μοῦ φησ' ἐρᾶν ὄντος καλοῦ.**
bei Zeus, meiner sagst zu lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: **ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.**
gieße ein, voller den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: **πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.**
wie ist gemischt; komm mögen wir untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: **ἀπολεῖς· δὸς οὕτως.**
wirst verderben· gib so.
- [558b] [Σιληνός]: **ναὶ μὰ Δί' οὐ πρὶν ἄν γέ σε**
bei Zeus eher dich
- [559] **στέφανον ἶδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .**
Kranz möge ich sehen genommen habend werde ich kosten noch
- [560] [Κύκλωψ]: **ῶ οἰνοχόος ἄδικος.**
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Σιληνός]: **οὐ μὰ Δί', ἀλλ' ῶ οἶνος γλυκύς.**
bei Zeus, o Wein süß.
- [561] **ἀπομυκτέον δέ σοί ἐστιν ὡς λήψη πιεῖν.**
aus zu schnäuzen dir ist du nehmen wirst zu trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: **ἰδοῦ, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.**
siehe da, rein die Lippe die Haare meiner.
- [563] [Σιληνός]: **θές νυν τὸν ἀγκῶν' εὐρύθμως, κᾶτ' ἔκπие,**
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke aus,
- [564] **ὥσπερ μ' ὀρᾷς πίνοντα— χῶσπερ οὐκ ἐμέ.**
so wie mich du siehst trinkend— und wie mich.
- [565] [Κύκλωψ]: **ἄ ἄ, τί δράσεις;**
ah ah, was wirst tun;
- [565b] [Σιληνός]: **ἡδέως ἡμύστισα.**
angenehm trank ich auf einen Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: **λάβ', ῶ ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.**
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk mir werde.
- [567] [Ὀδυσσεύς]: **γινώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τήμῃ χερί.**
wird erkannt die Weinstock der meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: **φέρ' ἔγχεόν νυν.**
bring gieße ein nun.
- [568b] [Ὀδυσσεύς]: **ἔγχέω, σίγα μόνον.**
gieße ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: **χαλεπὸν τόδ' εἶπας, ὅστις ἄν πίνη πολύν.**
schwierig dies sagtest du, wer immer trinke viel.
- [570] [Ὀδυσσεύς]: **ἰδοῦ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.**
siehe da genommen habend trink aus nichts lassest übrig.
- [571] **συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρή τῷ πώματι.**
zusammen zu sterben libierend ist nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: **παπαῖ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἀμπέλου.**
papai, klug das Holz des Weinstocks.
- [573] [Ὀδυσσεύς]: **κἂν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,**
ziehst du bei der Mahlzeit zu vieler Menge viel,
- [574] **τέγξας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὕπνον βαλεῖ,**
benetzt habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird werfen,
- [575] **ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.**
du auslässt etwas, austrocknen wird dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: **ἰοῦ ἰοῦ,**
ioú ioú,
- [577] **ὥς ἐξένευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.**
wie wich ich aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] **ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ**
der Himmel mir zusammen gemischt scheint
- [579] **τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διὸς τε τὸν θρόνον**
der Erde getragen zu werden, des Zeus den Thron
- [580] **λεύσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.**
ich blicke, das Ganze der Dämonen heilige Ehrfurcht.

- [581] —οὐκ ἂν φιλήσαιμ'· — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
würde ich küssen· die Grazien versuchen mich.
- [582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den diesen haltend werde ich ruhen.
- [583] κάλλιστα, νῆ τὰς Χάριτας. —ἥδομαι δέ πως
am schönsten, bei den Grazien. —freue ich mich irgendwie
- [584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben Geliebten mehr den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διὸς εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich der des Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δί', ὃν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
bei Zeus, den raube ich aus des Dardanos.
- [587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich bin verloren, Kinder· schlimme werde ich erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: μέμφη τὸν ἔραστην κάντρυφᾷς πεπωκότι;
tadelst du den Liebhaber und schwelgst du dem getrunken habenden;
- [589] [Σιληνός]: οἴμοι· πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.
weh mir· bittersten Wein werde ich sehen bald.
- [590] [Ὀδυσσεύς]: ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εὐγενῇ τέκνα,
auf des Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] ἔνδον μὲν ἀνὴρ· τῷ δ' ὕπνῳ παρειμένος
innen Mann· dem Schlaf hingelegt seiend
- [592] τάχ' ἐξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὠθήσει κρέα.
bald aus schamloser Kehle wird stoßen Fleisch.
- [593] δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὠθεῖ καπνὸν
Scheit von innen der Höfe stößt Rauch
- [594] παρευτρέπιστα· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν
ist zugerichtet· und auch nichts anderes außer brennen
- [595] Κύκλωπος ὄψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνὴρ ἔση.
des Kyklopen Antlitz· Mann wirst du sein.
- [596] [Χορός]: πέτρας τὸ λῆμα κἀδάμαντος ἔξομεν.
des Felsens den Entschluss und des Adamants werden wir haben.
- [597] χώρει δ' ἐς οἴκους, πρίν τι τὸν πατέρα παθεῖν
gehe in Häuser, irgend etwas den Vater zu erleiden
- [598] ἀπάλαμνον· ὥς σοι τάνθάδ' ἐστὶν εὐτρεπῆ.
Ungehöriges· dir die hier ist bereit.
- [599] [Ὀδυσσεύς]: Ἥφαιστ', ἀναξ Αἰτναῖε, γείτονος κακοῦ
Hephaistos, Herr Ätna ischer, des Nachbarn schlechten
- [600] λαμπρὸν πυρώσας ὄμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἅπαξ,
hell angefeuert habend Auge werdet befreit einmal,
- [601] σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', ὕπνε,
du o der schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] ἄκρατος ἐλθὲ θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,
ungemischt komm dem Tier dem götter verhassten,
- [603] καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις
auf schönsten troischen Mühen
- [604] αὐτόν τε ναύτας τ' ἀπολέσῃ· Ὀδυσσέα
ihn Seeleute möget ihr zugrunde richten Odysseus
- [605] ὑπ' ἀνδρός, ὃ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.
von Mann, dem der Götter nichts der Sterblichen kümmert.
- [606] ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,
das Schicksal Dämon zu halten nötig,
- [607] τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.
die der Dämonen des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]:

λήψεται τὸν τράχηλον

wird nehmen den Hals
- [609]

ἐντόνως ὁ καρκίνος

heftig der Krebs
- [610]

τοῦ ξενοδοιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα

des Fremden Essers· mit Feuer bald
- [611]

φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.

licht tragenden wird vernichten Pupillen.
- [612]

ἤδη

schon
- [613]

δαλὸς ἠνθρακωμένος

Scheit verkohlt worden seiend
- [615]

κρύπτεται ἐς σποδιάν, δρυὸς ἄσπετον

verbirgt sich in Asche, der Eiche unermeßlich
- [616]

ἔρνος· ἀλλ’ ἵτω Μάρων·

Spross· soll gehen Maron·
- [616a]

πρασσέτω·

soll handeln·
- [617]

μαινομένου ᾿ξελέτω βλέφαρον Κύ

des Rasenden soll heraus nehmen Augenlid Ky
- [618]

κλωπος, ὡς πῖη κακῶς.

klops, möge trinken schlecht.
- [619]

κάγω

und ich
- [620]

τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο

den Efeu lieb tragend Bromios po
- [621]

θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,

sehnenswert hin zu sehen will ich,
- [622]

Κύκλω

Kyklō
- [622a]

πος λιπὼν ἐρημίαν·

pos verlassen habend Einöde·
- [623]

ἄρ’ ἐς τοσόνδ’ ἀφίξομαι;

in so viel werde ich ankommen;
- [624] [Ὀδυσσεύς]:

σιγᾶτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,

schweigt bei der Götter, Tiere, seid still,
- [625]

συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἐῷ,

zusammen gefügt habend Gelenke des Mundes· zu atmen erlaube ich,
- [626]

οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπεσθαί τινα,

zu zwinkern sich räuspern irgend jemanden,
- [627]

ὥς μὴ ᾿ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ’ ἂν ὄμματος

auf geweckt werde das Übel, des Auges
- [628]

ὄψις Κύκλωπος ἐξαμιλληθῇ πυρί.

Anblick des Kyklopen aus gerungen werde mit Feuer.
- [629] [Χορός]:

σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.

mögen wir schweigen eingebrannt habend Äther mit Kinnbacken.
- [630] [Ὀδυσσεύς]:

ἄγε νυν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν

auf nun werdet an fassen des Scheites mit beiden Händen
- [631]

ἔσω μολόντες· διάπυρος δ’ ἐστὶν καλῶς.

hinein gekommen seiend· glühend ist gut.
- [632] [Χορός]:

οὐκοῦν σὺ τάξεις οὔστινας πρώτους χρεῶν

du wirst ordnen welche erste nötig
- [633]

καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς

brennenden Hebel genommen habend heraus brennen das Licht
- [634]

Κύκλωπος, ὡς ἂν τῆς τύχης κοινώμεθα;

des Kyklopen, des Schicksals teil haben wir;
- [635] [Χορός A]:

ἡμεῖς μὲν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν

wir sind wir weiter vor der Türen

- [636] **ἑστῶτες ὠθεῖν ἐς τὸν ὀφθαλμὸν τὸ πῦρ.**
stehend seiend zu stoßen in das Auge das Feuer.
- [637] [Χορός Β]: **ἡμεῖς δὲ χωλοὶ γ' ἄρτίως γεγενήμεθα.**
wir lahm soeben sind geworden.
- [638] [Χορός Γ]: **ταύτῳ πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοί· τοὺς γὰρ πόδας**
das gleiche habt erlitten mir· die Füße
- [639] **ἑστῶτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἶδ' ἐξ ὅτου.**
stehend seiend wurden wir gezerrt ich weiß aus woher.
- [640] [Ὀδυσσεύς]: **ἑστῶτες ἐσπάσθητε;**
stehend seiend wurdet ihr gezerrt;
- [640b] [Χορός Δ]: **καὶ τὰ γ' ὄμματα**
die Augen
- [641] **μέστ' ἐστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.**
voll ist uns Staubes Asche irgendwoher.
- [642] [Ὀδυσσεύς]: **ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἶδε σύμμαχοι.**
Männer schlechte und auch nichts diese Verbündete.
- [643] [Χορός]: **ὅτι ἡ τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν**
den Rücken die Wirbelsäule beklagen wir
- [644] **καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι**
die Zähne hinaus werfen will ich
- [645] **τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;**
geschlagen werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] **ἀλλ' οἶδ' ἐπῳδὴν Ὀρφέως ἀγαθὴν πάνυ,**
ich weiß Beschwörung des Orpheus gute sehr,
- [647] **ὥς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον**
selbst wirkend den Brand in den Schädel
- [648] **στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.**
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der Erde.
- [649] [Ὀδυσσεύς]: **πάλαι μὲν ἤδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,**
schon lange wusste ich dich seiend so beschaffen von Natur,
- [650] **νῦν δ' οἶδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις**
nun weiß ich besser. den eigenen Freunden
- [651] **χρησθαί μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μὴδὲν σθένεις,**
zu gebrauchen mich Notwendigkeit. mit der Hand nichts vermagst du,
- [652] **ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευέ γ', ὥς εὐψυχίαν**
befiehl Mut
- [653] **φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.**
der Freunde Zurufen den deinen mögen wir erwerben.
- [654] [Χορός]: **δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.**
werde tun dieses. in dem Kar werden wir wagen.
- [655] **κελευσμάτων δ' ἕκατι τυφέσθω Κύκλωψ.**
der Zurufe wegen soll geräuchert werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: **ἰὼ ἰώ· γενναιότατ' ὦ**
io io· edelster stoßt
- [657] **θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρυν**
stoßt beeilt euch. entzündet die Braue
- [658] **θηρὸς τοῦ ξеноδοαίτα**
des Tieres des Fremden Esser
- [659] **τυφέτω, καιέτω**
soll räuchern, soll brennen
- [660] **τὸν Αἴτνας μηλονόμον.**
den des Ätna Schaf Hirten.
- [661] **τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἐξοδυνηθεῖς**
drehe, zieh, dich schmerz gequält
- [662] **δράση τι μάταιον.**
mögest tun etwas vergeblich es.

- [663] [Κύκλωψ]: ὦμοι, κατηνθρακώμεθ' ὀφθαλμοῦ σέλας.
weh mir, sind verkohlt des Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: καλὸς γ' ὁ παϊάν· μέλπε μοι τόνδ', ὦ Κύκλωψ.
schön der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: ὦμοι μάλ', ὡς ὑβρίσμεθ', ὡς ὀλώλαμεν.
weh mir sehr, sind wir verhöhnt, sind wir zugrunde gegangen.
- [666] ἄλλ' οὔτι μὴ φύγητε τῇσδ' ἔξω πέτρας
möget ihr entkommen dieser hinaus des Felsens
- [667] χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ
sich freuend, nichts seiend· bei Toren
- [668] σταθεῖς φάραγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.
gestellt worden der Kluft diese werde ich einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: τί χρῆμ' αὐτεῖς, ὦ Κύκλωψ;
was Sache schreist du, o Kyklops;
- [669b] [Κύκλωψ]: ἀπωλόμην.
ging zugrunde.
- [670] [Χορός]: αἰσχρὸς γε φαίνη.
schändlich scheinst du.
- [670b] [Κύκλωψ]: κάπῃ τοῖσδέ γ' ἄθλιος.
und auf diesen elend.
- [671] [Χορός]: μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;
betrunken fielst du in mittlere die Kohlen;
- [672] [Κύκλωψ]: Οὔτίς μ' ἀπώλεσ'·
Niemand mich vernichtete.
- [672b] [Χορός]: οὐκ ἄρ' οὐδεὶς ἠδίκηι.
niemand unrecht tat.
- [673] [Κύκλωψ]: Οὔτίς με τυφλοῖ βλέφαρον.
Niemand mich blendet Auge.
- [673b] [Χορός]: οὐκ ἄρ' εἶ τυφλός.
bist blind.
- [674] [Κύκλωψ]: ὡς δὴ σύ—
du—
- [674b] [Χορός]: καὶ πῶς σ' οὔτις ἂν θεῖη τυφλόν;
wie dich niemand setzte blind;
- [675] [Κύκλωψ]: σκώπτεις. ὁ δ' Οὔτις ποῦ 'στιν;
spottest. der Niemand wo ist;
- [675b] [Χορός]: οὐδαμοῦ, Κύκλωψ.
nirgendwo, Kyklops.
- [676] [Κύκλωψ]: ὁ ξένος, ἔν' ὀρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,
der Fremde, richtig lernst du, mich vernichtete,
- [677] ὁ μιαρὸς, ὅς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.
der Unreine, der mir gegeben habend den Trank übergieß.
- [678] [Χορός]: δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρὺς.
furchtbar Wein zu ringen schwer.
- [679] [Κύκλωψ]: πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμῳ;
bei der Götter, sind geflohen bleiben drinnen der Häuser;
- [680] [Χορός]: οὔτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπήλυγα
diese in Schweigen den Felsen kam ich hinzu
- [681] λαβόντες ἐστήκασιν.
genommen habend stehen sie.
- [681b] [Κύκλωψ]: ποτέρας τῆς χερὸς;
welcher der Hand;
- [682] [Χορός]: ἐν δεξιᾷ σου.
in rechter deiner.
- [682b] [Κύκλωψ]: ποῦ;
wo;
- [682c] [Χορός]: πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.
an derselben dem Felsen.
- [683] ἔχεις;
hältst du;

- [683b] [Κύκλωψ]: **κακόν γε πρὸς κακῷ· τὸ κρανίου**
 übel zu übel· den Schädel
- [684] **παίσας κατέαγα.**
 geschlagen habend zerbrach ich.
- [684b] [Χορός]: **καί σε διαφεύγουσί γε.**
 dich entkommen
- [685] [Κύκλωψ]: **οὐ τῇδ'· ἐπεὶ τῇδ' εἶπας;**
 dieser· dieser sagtest du;
- [685b] [Χορός]: **οὐ· ταύτη λέγω.**
 dorthin sage ich.
- [686] [Κύκλωψ]: **πῇ γάρ;**
 wohin
- [686b] [Χορός]: **περιάγου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.**
 drehe herum, dorthin, zu den Linken.
- [687] [Κύκλωψ]: **οἶμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.**
 weh mir lache ich· verspottet ihr mich in Übeln.
- [688] [Χορός]: **ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.**
 nicht mehr, vorne dieser ist von dir.
- [689] [Κύκλωψ]: **ὦ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἶ;**
 o allerschlechtester, wo bist;
- [689b] [Ὀδυσσεύς]: **τηλοῦ σέθεν**
 weit von dir
- [690] **φυλακαῖσι φρουρῷ σῶμ' Ὀδυσσέως τόδε.**
 mit Wachen bewache ich Körper des Odysseus dieses.
- [691] [Κύκλωψ]: **πῶς εἶπας; ὄνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.**
 wie sagtest du; Namen verändernd neues sagst du.
- [692] [Ὀδυσσεύς]: **ὅπερ γ' ὁ φύσας ὠνόμαζ' Ὀδυσσέα.**
 dasselbe der gezeugt habende nannte Odysseus.
- [693] **δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·**
 zu geben warst du im Begriff der unheiligen des Mahles Strafen·
- [694] **κακῶς γὰρ ἂν Τροίαν γε διεπυρρῶσάμην**
 schlecht Troja hätte entflammt
- [695] **εἰ μὴ σ' ἐταίρων φόνον ἐτιμωρῶσάμην.**
 dich der Gefährten Mord rächte ich.
- [696] [Κύκλωψ]: **αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.**
 weh· alter Orakelspruch wird erfüllt.
- [697] **τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν στήσειν μ' ἔφη**
 blinde Sicht aus von dir zu erhalten mich sagte
- [698] **Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι**
 Troias aufgebrochen seiend. dich
- [699] **δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,**
 Strafen zu erleiden statt dieser verkündete,
- [700] **πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.**
 viel im Meer Zeit umher treibend.
- [701] [Ὀδυσσεύς]: **κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.**
 weinen dich habe ich befohlen· habe getan das was sagst du.
- [702] **ἐγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἶμι καὶ νεὼς σκάφος**
 ich auf Küsten gehe des Schiffes Boot
- [703] **ἦσω 'πὶ πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.**
 werde setzen auf Meer sizilisch in meine Heimat.
- [704] [Κύκλωψ]: **οὐ δῆτ', ἐπεὶ σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας**
 dich dieser abgerissen habend des Felsens
- [705] **αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλὼν.**
 mit denselben Mit schiffsleuten werde ich zermalmen geworfen habend.
- [706] **ἄνω δ' ἐπ' ὄχθον εἶμι, καίπερ ὦν τυφλός,**
 hinauf auf Böschung gehe ich, seiend blind,
- [707] **δι' ἀμφιτρήτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.**
 durch der ringsum gebohrten dieser Fels hinzu gehend mit dem Fuß.
- [708] [Χορός]: **ἡμεῖς δὲ συνναῦταί γε τοῦδ' Ὀδυσσέως**
 wir Mit schiffsleute dieses Odysseus

[709]

ὄντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.

seiend das Übrige dem Bakchios werden dienen.